

Name	:	_____	<b>STM-09</b>
Vorname	:	_____	
Datum	:	25.09.2009	

### Aufgabe 1 (8,5 Punkte)

Bitte kontieren Sie für ihren Mandanten M. folgende Geschäftsfälle:

- Zielverkauf von Waren, Nettowert 2.300,00 € zuzüglich 7% USt. Vereinbarungsgemäß wurde ein Preisnachlass von 10% gewährt.
- Die gelieferten Waren weisen Mängel auf, so dass nachträglich ein weiterer Preisnachlass von 20% erteilt wird. Die Gutschrift wurde ordnungsgemäß erstellt.
- Der Kunde begleicht die Restforderung unter Abzug von 3% Skonto vom Restrechnungsbetrag durch Überweisung.

### Aufgabe 2 (10,5 Punkte)

Ihr Mandant stellt Ihnen folgende Zahlen zum Bilanzstichtag zur Verfügung:

Warenbestand Beginn Geschäftsjahr	60.000,00 €
Erhaltene Skonti	50.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00 €
Warenbestand Ende Geschäftsjahr	78.000,00 €
Bezugskosten	7.000,00 €
Rücksendungen von Kunden	20.000,00 €
Wareneingang im Geschäftsjahr	1.332.225,00 €
Umsatzerlöse im Geschäftsjahr	2.142.400,00 €
Rücksendungen an Lieferer	25.000,00 €
Handlungskosten im Geschäftsjahr	675.000,00 €
Gewährte Skonti	15.000,00 €
Privateinlagen im Geschäftsjahr	14.700,00 €
Privatentnahmen im Geschäftsjahr	47.375,00 €

Ermitteln Sie für das Geschäftsjahr folgende Größen:

- Wareneinsatz
- Rohgewinn
- Reingewinn
- Kalkulationszuschlag (2 Stellen nach dem Komma)
- Handelsspanne (2 Stellen nach dem Komma)

### **Aufgabe 3 (10 Punkte)**

Prüfen Sie bei nachfolgenden Sachverhalten, ob eine Buchführungspflicht nach Handels- und/oder Steuerrecht vorliegt: Nennen Sie jeweils die Rechtsgrundlage und begründen Sie kurz.

- a) Dr. Müller betreibt in Bochum eine Apotheke. Er ist im Handelsregister eingetragen. Sein Jahresumsatz beträgt im VZ 2008 insgesamt 400.000,00 €. Der Gewinn liegt bei 45.000,00 €.
- b) Die Steuerberatungs-GmbH Meier erzielt einen Jahresumsatz von 300.000,00 €.
- c) Dr. Schmidt ist Arzt. Sein Gewinn beträgt im VZ 2008 50.001,00 €.
- d) Der Kleinunternehmer K. betreibt sein Gewerbe in Essen. Sein Umsatz beträgt 100.000,00 € und sein Gewinn 51.000,00 €.
- e) Die Meier OHG betreibt ihr Gewerbe in Essen. Sie erzielt im VZ 2008 einen Gewinn von 55.000,00 € und einen Umsatz von 450.000,00 €.

### **Aufgabe 4 (7 Punkte)**

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung das Eigenkapital zum 01.01.2008!

Das Einzelunternehmen U., e. Kfm., weist in seiner Schlussbilanz zum 31.12.2008 Aktiva in Höhe von 400.000,00 € und ein Fremdkapital von 500.000,00 € aus.  
Die Aufwendungen in 2008 betragen insgesamt 100.000,00 €, die Erträge 120.000,00 €. Dies ergibt sich aus der GuV.  
Die Privatentnahmen betragen insgesamt 20.000,00 €, die Einlagen 30.000,00 €.

**Bearbeitungszeit: 65 Minuten**